

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 28.01.2021

Lfd. Nr.	Sachverhalt	Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
----------	-------------	-----------	--------------------

Zu Beginn der Sitzung gibt 1. Bürgermeister Jürgen Spahl bekannt, dass die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um den TOP 6 "Antrag der CSU-Fraktion auf Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 26. Januar 2021" erweitert wird.

11 : 10

Außerdem gibt 1. Bürgermeister Jürgen Spahl bekannt, dass der TOP 2 der nichtöffentlichen Sitzung - Antrag der SPD-Fraktion vom 22.07.2019 - aufgrund der E-Mail der SPD-Fraktion vom 27. Januar 2021 entfällt.

1. Beschaffung eines TLF 4000 als Ersatz für das vorhandene TLF 24/50 für die Freiwillige Feuerwehr Rednitzhembach

**Sachverhalt:**

Bereits in der Sitzung am 24.09.2020 sprach sich der Gemeinderat für eine Beschaffung aus und beauftragte die Verwaltung, bei der Regierung von Mittelfranken einen Zuwendungsantrag zu stellen.

Zwischenzeitlich liegt der Bewilligungsbescheid der Regierung von Mittelfranken vor.

Es wird eine Gesamtzuwendung in Höhe von 115.500,00 € als Festbetragsfinanzierung bewilligt.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf voraussichtlich 320.000,00 €.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, das Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

21 : 0

2. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2020

**Sachverhalt:**

Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben, die bisher im Gemeinderat noch nicht behandelt wurden, tragen im Haushaltsjahr 2020 wie folgt auf:

Nr.	HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz €	Überschreitungen €
1.	Deckungskreis 9	Wasserversorgung	209.500,00	44.243,03
2.	Deckungskreis 13	Zuschüsse BayKiBiG	2.093.500,00	448.421,73
3.	21500.94510	Ausbau DG Schule	0,00	90.648,32
4.	21500.94520	Brücke Hembach	0,00	79.162,69
5.	21500.94900	Planungskosten DG	0,00	59.333,42
6.	58000.94020	Maßnahmen LEADER	60.000,00	206.536,87
7.	63000.93500	Ausstattung Bauhof	50.000,00	19.551,52
8.	63000.94000	Bauhofhalle KLA	0,00	17.089,92
9.	63000.94010	Ertüchtigung Bauhof	30.000,00	34.409,68
10.	63100.94010	Baugebiet Hoher Hof	0,00	187.394,97
11.	63210.94010	Baugebiet Harmer Weg	0,00	118.881,00
12.	63250.93200	Grunderwerb Kreisverkehr Staatsstraße	0,00	20.496,16
13.	72010.94010	Containerstellplätze	10.000,00	97.126,77

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 28.01.2021

Lfd. Nr.	Sachverhalt	Beschluss	Abstimm.- Ergebnis	
	<p>Begründung:</p> <p>1. Aufgrund einer höheren Wasserförderung erhöhte sich das Entgelt, das die Gemeinde an die Gemeindewerke zu entrichten hat. Die Mehrausgaben im Deckungskreis 8 (Wasserversorgung) werden ausgeglichen durch Minderausgaben im Deckungskreis 7 (Bauhof).</p> <p>2. Aufgrund höherer Belegungszahlen, hohen Nachzahlungen bei der Endabrechnung 2019, der Einführung eines Leitungs- und Verwaltungsbonus und der Übernahme der Elternbeiträge im Zuge der Corona-Pandemie entstanden Mehrausgaben in Höhe von 448.421,73 €. Diese werden ausgeglichen durch höhere staatliche Zuschüsse (363.692,96 €) und höhere Schlüsselzuweisungen (84.728,77 €).</p> <p>3. und 5. Im Zuge der Errichtung einer Kindertagesstätte im Gebäude der Grund- und Mittelschule Rednitzhembach musste für schulische Zwecke (Mittags- und Ganztagesbetreuung) das Dachgeschoss des Neubaus ausgebaut werden. Die Mehrausgaben werden ausgeglichen durch Minderausgaben im UA 46482 (Errichtung einer Kindertagesstätte).</p> <p>4. Die Maßnahme wurde bereits im Jahr 2019 abgeschlossen. Die Schlussrechnung konnte erst im Jahr 2020 verbucht werden. Ein Ausgleich erfolgt über höhere Schlüsselzuweisungen.</p> <p>6. Unter anderem durch Mehrkosten aufgrund notwendiger Umplanungen konnte der Haushaltsansatz nicht eingehalten werden. Ein Ausgleich erfolgt durch höheren Einnahmen bei den gewährten staatlichen Zuschüssen (58000.36100 30.000 €) und Minderausgaben bei HH-Stelle 88000.93200 (Ausgaben für allgemeinen Grunderwerb).</p> <p>7. und 9. Im Bereich des Bauhofes waren verschiedene Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren notwendig. Die Vergabe der Arbeiten erfolgte im November 2019, die Abrechnung der Maßnahmen erst im Jahr 2020. Es entstanden überplanmäßige Ausgaben, die durch höhere Steuereinnahmen ausgeglichen werden.</p> <p>8. Im Jahr 2019 wurde auf dem Gelände der Kläranlage eine Lagerhalle für den Bauhof errichtet. Zur Optimierung des Arbeitsablaufes wurde im Jahr 2020 noch eine Stützmauer errichtet. Die überplanmäßigen Ausgaben werden ausgeglichen durch höhere Schlüsselzuweisungen.</p> <p>10. Obwohl die Arbeiten im Jahr 2019 abgeschlossen wurden, erfolgte die Endabrechnung erst im Jahr 2020. Die Mehrausgaben werden ausgeglichen durch Minderausgaben bei der HH-Stelle 62000.93200 (Grunderwerb Wohnbaugebiet Untermainbach).</p> <p>11. Die Arbeiten für die Erdverkabelung der Stromleitung wurden bereits im Jahr 2016 abgeschlossen. Die Endabrechnung erfolgte erst im Jahr 2020.</p> <p>12. Haushaltsmittel waren im Jahr 2019 eingestellt. Der Grunderwerb konnte aber erst im Jahr 2020 realisiert werden. Eine Kompensation erfolgt durch Minderausgaben bei HH-Stelle 88000.93200.</p>			

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 28.01.2021

Lfd. Nr.	Sachverhalt	Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>13. Die Vergabe der Arbeiten erfolgte im Jahr 2019. Bereits bei der Vergabe genehmigte der Gemeinderat überplanmäßige Ausgaben. Die Abrechnung erfolgte erst im Jahr 2020. Außerdem wurde auch am Standort „Ringstraße“ Platz für einen zweiten Container geschaffen. Die Mehrausgaben werden ausgeglichen durch Minderausgaben bei der HH-Stelle 62000.93200.</p>		
	<b>Beschluss:</b>		
	Der Gemeinderat genehmigt die oben aufgeführten überplanmäßigen Ausgaben.		21 : 0
3.	<b><u>Grundsatzbeschluss zur Behandlung und Beschlussfassung über Anträge für Freiflächenphotovoltaikanlagen</u></b>		
	<b>Sachverhalt:</b>		
	<p>Im Bauausschuss vom 14.09.2020 wurde ein Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung einer Freiflächen PV-Anlage bei Walpersdorf behandelt. Es wurde beschlossen, den Antrag zu vertagen und für den Neubau von Freiflächen-Photovoltaikanlagen einen Kriterienkatalog zu erarbeiten. Dieser wurde im Bauausschuss am 14.12.2020 vorgestellt und von diesem grundsätzlich zur Beschlussfassung im Gemeinderat befürwortet.</p>		
	<p>Der Kriterienkatalog wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden erarbeitet und liegt dieser Beschlussvorlage bei.</p>		
	<p>Mit E-Mail vom 27.01.2021 teilten die Mitglieder der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit, dass noch weitere Punkte in den Kriterienkatalog aufgenommen und konkretisiert werden sollen. <i>Die E-Mail ist Bestandteil der Niederschrift.</i></p>		
	<b>Beschluss:</b>		
	<p>Der Gemeinderat verweist das Thema nochmals zur Beratung an den Bau- und Umweltausschuss, der sich in einer Sondersitzung nochmals mit dem Kriterienkatalog beschäftigen und dann einen Beschlussvorschlag für den Gemeinderat erarbeiten soll.</p>		
			21 : 0
4.	<b><u>Vergabe: Gewerbegebiet Süd II, BA 2, Straßenbauarbeiten</u></b>		
	<b>Sachverhalt:</b>		
	<p>Nördlich des bestehenden Gewerbegebietes „Rednitzhembach Süd“ soll ein weiteres Gewerbegebiet „Süd II“ erschlossen werden. Für die Erschließung des 2. Bauabschnittes wird es u. a. notwendig, die Verkehrsanlagen zu errichten.</p>		
	<p>Die Bauleistung wurde öffentlich ausgeschrieben. 25 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. 11 Firmen gaben ein wertbares Angebot ab.</p>		
	<p>Günstigster Bieter war die Firma Gruber Tiefbau GmbH&amp;Co.KG aus Hilpoltstein mit einer Bruttoangebotssumme von 1.981.201,08 € (inkl. -2,0 % Nachlass), vor der Firma Rädlinger aus Cham mit einer Bruttoangebotssumme von 2.122.827,61 € (inkl. -2,5 % Nachlass) und der Firma Mickan aus Amberg mit einer Bruttoangebotssumme von 2.194.365,83 € (ohne Nachlass). Teuerster Bieter war die Firma Fiegl aus Pleinfeld mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 2.611.363,72 € (ohne Nachlass).</p>		
	Der Mittelwert aller Angebotssummen betrug brutto 2.367.969,27 €.		

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 28.01.2021

Lfd. Nr.	Sachverhalt	Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
----------	-------------	-----------	--------------------

In der Kostenberechnung wurden für die Arbeiten brutto rd. 2.911.500,00 € veranschlagt. Die hohe Differenz ist der sich z. Z. ändernden Marktlage infolge der Coronapandemie geschuldet. Dies wirkt sich hier positiv aus.

Aufgliederung der Angebotssumme in Gewerke u. für zwei Auftraggeber (inkl. 2% Nachlass):

Die Gesamt-Angebotssumme gliedert sich in verschiedene Gewerke und ist von zwei Auftraggebern zu beauftragen:

• Gemeindewerke Rednitzhembach für Kanalbauarbeiten, inkl. HA	brutto	1.052.641,03 €
• Gemeindewerke Rednitzhembach für Wasserleitung, inkl. HA	brutto	143.096,93 €
• Gemeinde Rednitzhembach für Straßenbauarbeiten	brutto	785.463,12 €
<hr/>		
• Gesamt-Angebotssumme Fa. Gruber, Hilpoltstein:	brutto	1.981.201,08 €

Vorerst reduzierter Leistungsumfang:

Nachdem einzelne Bauleistungen erst zur Erschließung des 3. Bauabschnittes erforderlich werden (Absetzbecken ASB2, RW-Ableitungskanal zur Rednitz u. Erschließungsstraße östlich Fa. UVEX), werden diese Bauleistungen erst zu einem späteren Zeitpunkt benötigt und später beauftragt. Dadurch ergeben sich folgende, vorerst reduzierte Auftragssummen. Hier nur die für die Gemeinde relevanten Bauleistungen:

• Gemeinde Rednitzhembach für Straßenbauarbeiten	brutto	785.463,12 €
• abzgl. rd. 100 m Straßenbauarbeiten östlich Fa. UVEX	brutto	- 124.264,00 €
<hr/>		
• Auftragssumme Gemeinde Rednitzhembach gesamt (jeweils inkl. 2,0% Nachlass)	brutto	661.199,12 €

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten zur Errichtung der Verkehrsanlagen an den günstigsten Anbieter, Firma Gruber Tiefbau GmbH & Co.KG, Auhofer Str. 5, 91161 Hilpoltstein, mit einer Brutto-Angebotssumme (inkl. 2,0% Nachlass) in Höhe von 661.199,12 € zu vergeben.

19 : 2

#### 5. Vergabe: Gewerk Außenanlagen - Errichtung der Kindertagesstätte "Rednitzinsel"

##### **Sachverhalt:**

Für die anfallenden Arbeiten für die Außenanlagen wurden im Zuge einer beschränkten Ausschreibung 7 Firmen aufgefordert, ein Angebot einzureichen. Vier Angebote gingen ein. Günstigster Bieter war die Firma Garten- und Landschaftsbau Weißmüller aus 92348 Berg mit einer Bruttoangebotssumme von 314.960,92 €, vor der Firma Friedrich GmbH & Co.KG, aus 90451 Nürnberg mit einer Bruttoangebotssumme von 348.230,03 € und der Firma Biedenbacher GmbH, aus 91126 Kammerstein mit einer Bruttoangebotssumme von 356.882,57 €.

Teuerster Bieter war die Firma Garten- und Landschaftsbau Jung aus 91126 Schwabach mit einer Bruttoangebotssumme von 401.429,20 Euro. 3 Firmen haben kein Angebot abgegeben.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 28.01.2021

Lfd. Nr.	Sachverhalt	Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
----------	-------------	-----------	--------------------

Die Schätzkosten gem. abgestimmtem bepreistem LV vom 04.12.2020 für dieses Gewerk betragen 355.355,04 € brutto.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Er beschließt, die Arbeiten für die Außenanlagen im Zuge der Errichtung der Kindertagesstätte an die Firma Garten- und Landschaftsbau Weißmüller aus 92348 Berg zu einer Bruttoangebotssumme von 314.960,92 € zu vergeben.

21 : 0

6. Antrag der CSU-Fraktion auf Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 26. Januar 2021

**Sachverhalt:**

Der Tagesordnungspunkt wird nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen und behandelt.

Die CSU-Fraktion beantragt die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Rednitzhembach dahingehend, dass der Ferienausschuss nicht mehr nur im Ferienzeitraum im Sommer, sondern in allen Ferienzeiten auch während Pandemiezeiten und Zeiten des Katastrophenfalles eingesetzt werden kann.

Im Übrigen wird verwiesen auf den Antrag. *Dieser ist Bestandteil der Niederschrift.*

Ein Ferienausschuss kann für den Zeitraum von sechs zusammenhängenden Wochen gebildet werden. Dabei kann der erste Tag dieses zusammenhängenden sechswöchigen Zeitraumes frei definiert werden.

Damit besteht die Möglichkeit, im Kalenderjahr 2021 zum Beispiel am 25. März (= regulärer Termin für die März-Gemeinderatssitzung) beginnen zu lassen.

Der sechswöchige Zeitraum würde damit enden am 5. Mai 2021.

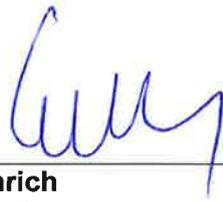
**Beschluss:**

§ 9 Absatz 3 Ziffer 4 Satz 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Rednitzhembach wird wie folgt geändert:

Im Kalenderjahr 2021 beginnt die Ferienzeit am 25. März 2021.

6 : 15

  
Jürgen Spahl  
Erster Bürgermeister

  
Klaus Helmrich  
Geschäftsl. Beamter